



Stifter, Vorstandsmitglieder, Stipendiaten und Alumni

Mittjahresseminar

Das Mittjahresseminar fand dieses Jahr am 17. April 2010 zum ersten Mal in der Kaiserstadt Aachen statt.

In gemütlicher und freundlicher Atmosphäre trafen sich die Vorstandsmitglieder der Stiftung und die Stipendiaten, um wie jedes Jahr über die Ereignisse des vergangenen Jahres und die zukünftige Entwicklung der Stiftung zu diskutieren. Dieses jährliche Treffen dient außerdem dazu, den Stipendiaten die Möglichkeit einzuräumen, ihre Anregungen und Anliegen vorzubringen und diese mit den Vorstandsmitgliedern der Stiftung im Anschluss offen zu diskutieren.

Das Seminar wurde mit einer Begrüßung von Professor Dr. Joachim Rogall, dem Vorstandsvorsitzenden der Mummertstiftung, eröffnet. Er fasste die bisherige Entwicklung der Stiftung zusammen und zeigte sich wie schon in den Jahren zuvor äußerst optimistisch gestimmt angesichts der weiteren positiven Entfaltung der Mummert-Stiftung.

Das diesjährige Mittjahresseminar war in seiner Gestaltung im Gegensatz zu den Jahren zuvor um weitere interessante Programmpunkte bereichert worden, die die Stipendiaten dabei unterstützen sollen, sich zu sich zu verantwortungsbewußten Führungspersönlichkeiten zu entwickeln: Zum einen wurde das Mittjahresseminar um einen zusätzlichen Vortrag über Karrierewege im Arbeitsleben von Dr. Alfred Odendahl komplettiert. Herr Dr. Odendahl stellte aus Sicht einer langjährigen Führungskraft die wichtigsten Elemente und entscheidenden Eigenschaften eines Unternehmensleiters (wie etwa Zielstrebigkeit und Teambereitschaft) dar.

Zum anderen fanden Kamingespräche der Stipendiaten und Vorstandsmitglieder jeweils im kleinen Kreis statt. In legerer und lockerer Atmosphäre teilten die Vorstandsmitglieder ihre wertvollen Managementenerfahrungen den Stipendiaten mit. Die Kaminrunden wurden sowohl von den Stipendiaten als auch von den Vorstandsmitgliedern als ein angenehmes und nützliches Erlebnis beurteilt.

Nach der Mittagspause wurde das wichtige Thema der Rückkehr der zukünftigen Alumni besprochen und analysiert. Die Stipendiaten genießen die Unterstützung der Vorstandsmitglieder bei ihren Rückkehrzielsetzungen und sind sich des Erfordernisses einer frühzeitigen planmäßigen Vorbereitung auf ihre spätere Karrierelaufbahn in ihren Heimatländern bewusst. Die Stiftung unterstreicht ihre Bereitschaft, bei der Jobsuche in den Heimatländern zu helfen, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass die Möglichkeiten begrenzt sind.

Auf dem Gruppenbild, das am Ende der Veranstaltung aufgenommen wurde, spiegelt der Sonnenschein auf allen Gesichtern die gute Stimmung und Zufriedenheit aller Teilnehmer wider!

Georgi Dzhambazov
28.04.2010



Dr. Odendahl trägt vor



Alle hören aufmerksam zu